



# Inhaltsverzeichnis

Abstrakt .....	iv
Abbildungsverzeichnis .....	v
Tabellenverzeichnis .....	vi
Abkürzungsverzeichnis .....	vii
1 Einleitung .....	- 1 -
1.1 Motivation und Relevanz des Themas .....	- 1 -
1.2 Aufbau und Struktur der Arbeit .....	- 1 -
2 Theoretische Grundlagen .....	- 3 -
2.1 Lieferkettenmanagement .....	- 3 -
2.2 Grundlagen der Nachhaltigkeit .....	- 3 -
2.3 Umwelt Nachhaltigkeitskonzepte.....	- 4 -
2.3.1 Ökologischer Fußabdruck .....	- 4 -
2.3.2 Wasserfußabdruck .....	- 6 -
2.3.3 Ökobilanz .....	- 9 -
3 Methodik und Vorgehensweise .....	- 10 -
3.1 Literaturrecherche .....	- 11 -
3.2 Forschungsdesign .....	- 12 -
4 Literaturrecherche .....	- 12 -
4.1 Vorgehensweise und Konzeptmatrix .....	- 13 -
4.2 Ökologische Nachhaltigkeitskriterien .....	- 18 -
4.3 Nachhaltigkeitsmodelle im Lieferkettenmanagement.....	- 21 -
4.3.1 Anwendung ökologischer-Fußabdruck.....	- 21 -
4.3.2 Anwendung Wasserfußabdruck .....	- 25 -
4.3.3 Anwendung Ökobilanz.....	- 27 -
4.3.4 Darstellung der Ergebnisse .....	- 30 -
4.3.5 Generisches Vorgehensmodell.....	- 34 -
5 Diskussion.....	- 36 -
5.1 Diskussion der Ergebnisse.....	- 36 -
5.2 Empfehlung für Forschung und Praxis.....	- 38 -
5.3 Limitation .....	- 39 -

6	Zusammenfassung und Ausblick .....	- 40 -
7	Literaturverzeichnis .....	- 41 -
	Anhang 1 .....	- 49 -

# 1 Einleitung

## 1.1 Motivation und Relevanz des Themas

Eine der größten globalen Herausforderungen ist das Problem der globalen Erwärmung. Zum Schutz des ökologischen Gleichgewichts richten alle Organisationen ihre Aufmerksamkeit auf das Ziel einer effektiveren Nutzung der natürlichen Ressourcen und der Vermeidung von Umweltschäden. Steigende gesellschaftliche Erwartungen, gesetzliche Vorschriften sowie die Verknappung der natürlichen Ressourcen erfordern eine weite Verbreitung dieser Leitlinien in allen Bereichen. Diese Entwicklung wirkt sich ebenfalls auf die Anwendungsbereiche des Lieferkettenmanagements in den Unternehmen aus (Akcan und Tas, 2019, S. 1).

Die Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ihre Wertschöpfungsketten in einer breiteren Nachhaltigkeitsperspektive zu betrachten und zu fördern. Dies ist unerlässlich, um sicherzustellen, dass die Beziehungen und Interaktionen zwischen Verbrauchern, Unternehmen, Lieferketten, Gesellschaft und Umwelt nachhaltig und lebensfähig bleiben (Closs, Speier and Meacham, 2010, S. 101).

Die unternehmerische Nachhaltigkeit, die das Konzept der nachhaltigen Entwicklung auf Unternehmensebene umfasst, legt nicht nur Wert auf die Rentabilität des Unternehmens, sondern bezieht ökologische und soziale Verbesserungen mit ein (Aktaş und Demirel, 2021, S. 15591).

Die industrielle Produktion einer Ware sowie Dienstleistungen sind für die Umweltauswirkungen entlang ihrer Lieferkette verantwortlich (Park, Kashyap and Visvanathan, 2016, S. 28684). Aus diesem Grund suchen die Unternehmen nach Methoden und Instrumenten, die sie bei der Bewertung, der Umweltauswirkungen ihrer Produktions- und Lieferkettenaktivitäten unterstützen (Nwe et al., 2010, S. 109). Darüber hinaus ist die Auswahl umweltfreundlicher Lieferanten für Unternehmen und die Umwelt von großer Bedeutung (Akcan und Tas, 2019, S. 19).

In Anbetracht der Relevanz, Umweltauswirkungen im Lieferkettenmanagement zu reduzieren, ist das Ziel der Arbeit, ein Überblick über relevante Nachhaltigkeitsmodelle und ökologische Nachhaltigkeitskriterien zu schaffen, die in diesem Bereich genutzt werden.

## 1.2 Aufbau und Struktur der Arbeit

Der Fokus dieser Arbeit liegt darin, eine systematische Literaturrecherche nach Webster und Watson durchzuführen, um die definierten Forschungsfragen beantworten zu können.

Die Forschungsfragen sind folgende:

*F1: Welche Nachhaltigkeitsmodelle werden in der Forschung im Bereich des Lieferkettenmanagements genutzt?*

*F2: Welche ökologischen Nachhaltigkeitskriterien werden in der Forschung im Bereich des Lieferkettenmanagements genutzt?*

In Kapitel 2 werden zunächst die Begriffe Lieferkettenmanagement definiert und die Grundlagen der Nachhaltigkeit dargestellt. Danach werden die Nachhaltigkeitsmodelle ökologischer Fußabdruck, Wasserfußabdruck und Ökobilanz erklärt. Das Kapitel soll einen ersten Einblick auf die Nachhaltigkeit und das Lieferkettenmanagement geben.

Im darauffolgenden Kapitel 3 wird die angewendete Methodik, Literaturrecherche nach Webster und Watson dargestellt und der Forschungsdesign beschrieben.

In Kapitel 4 werden die Ergebnisse der Literaturrecherche präsentiert. Ziel dieses Kapitels ist es, aufzuzeigen, welche Nachhaltigkeitsmodelle und ökologischen Nachhaltigkeitskriterien in den unterschiedlichen Bereichen des Lieferkettenmanagements eingesetzt werden.

Anschließend werden in Kapitel 5 die Ergebnisse der Arbeit diskutiert, Handlungsempfehlungen aufgestellt und Limitationen der Arbeit präsentiert.

Die Arbeit wird in Kapitel 6 mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse und einem anschließenden Ausblick beendet.

## 6 Zusammenfassung und Ausblick

Ziel der Bachelorarbeit war es, einen Überblick über die relevanten Nachhaltigkeitsmodelle und ökologischen Nachhaltigkeitskriterien zu geben, die im Bereich des Lieferkettenmanagements verwendet werden.

Im Hinblick auf die Herausforderungen für Unternehmen, Nachhaltigkeitsaspekte in ihr Lieferkettenmanagement zu integrieren, um damit die Umweltauswirkungen zu reduzieren, wurden zwei Forschungsfragen definiert. Im Zuge dessen, sollten die Forschungsfragen als Leitfaden für die Erreichung des Zieles dienen.

Diese konnten mit Hilfe der systematischen Literaturrecherche nach Webster und Watson beantwortet werden. Dabei wurde festgestellt, dass der ökologische Fußabdruck im Bereich des Lieferkettenmanagements am wenigsten verwendet wird, während die Ökobilanz am häufigsten eingesetzt wird. Darüber hinaus bezieht sich die analysierte Literatur ausschließlich auf die Bereiche der Auswahl grüner und nachhaltiger Lieferanten sowie der Planung, Optimierung und Bewertung von Lieferketten. Der Bereich der Lieferkette wird in den Artikeln am häufigsten verwendet. Dies zeigt sich ebenfalls in der Anwendung der ökologischen Nachhaltigkeitskriterien, die überwiegend auf die Lieferkette angewandt werden.

Es ist festzuhalten, dass die vorliegende Bachelorarbeit die Ergebnisse aus 27 wissenschaftlichen Artikeln ableitet. Daher kann es sinnvoll sein -aufbauend auf dieser Arbeit- die ausgearbeiteten Kriterien und Modelle in der Praxis einzusetzen, um die Anwendbarkeit zu überprüfen. Es besteht die Möglichkeit verschiedene Kriterien mit den Modellen zu kombinieren. Zusätzlich könnte es sinnvoll sein eine Kombination der verschiedenen Modelle zu erforschen.